

Lothar Hay:

Schlie, der Laurenz Meyer Schleswig-Holsteins

Zu heute veröffentlichten Presseberichten über Zeugenvernehmungen im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

„Auf perfide Weise konstruiert der CDU-Abgeordnete Schlie Zusammenhänge zwischen angeblichen Beförderungen von Mitarbeitern der Landesregierung und deren Rolle als Zeugen im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss. Die Angaben des Abgeordneten wurden offensichtlich nicht recherchiert. Dann wäre schnell festgestellt worden, dass zwei Personen nicht „inzwischen befördert worden“ sind oder „qualifiziertere Verwendungen“ haben als zuvor: Der ehemalige Referatsleiter im Wirtschaftsministerium, Helmut Badekow, ist bei gleichbleibender Vergütung bereits im April 2000 Leiter des Planungsstabes geworden. Reinhard Warnecke befindet sich seit Oktober 1999 im beamtenrechtlichen Aufstieg und muss infolgedessen nach bestimmten Fristen einer anderen Dienststelle zugewiesen werden. Die Konstruktionen des Abgeordneten Schlie zwischen Karrieresprüngen und Erinnerungslücken sind unverschämte Unterstellungen gegenüber Landesbediensteten.

In Niedersachsen versucht die CDU-Opposition – offenbar mit Unterstützung ihrer Kollegen aus Schleswig-Holstein – erfolglos, dem Kulturstaatssekretär und ehemaligen stellvertretenden Staatssekretär der Kieler Staatskanzlei, Göttrik Wewer, an den Karren zu fahren – nachdem die Kieler CDU-Fraktion ihm am 14. November zu seiner Beförderung zum Staatssekretär noch „sehr herzlich gratuliert“ hat. Beweise für ihre frechen Behauptungen, Wewer habe in Kiel im Zusammenhang mit der Weitergabe eines staatsanwaltlichen Ermittlungsberichtes „nicht korrekt gehandelt“, liefert sie indes nicht. Für die Staatsanwaltschaft hat sich keinerlei Verdacht ergeben. Es bleibt der Eindruck,

dass die Opposition mangels Tatsachen, die die Arbeit des von ihr geforderten PUA rechtfertigen könnten, mit abstrusen Auslegungen arbeitet, um das Gremium interessant zu machen. Laurenz Meyer lässt grüßen – wir erwarten mit Spannung die ersten Fahndungsplakate des Klaus Schlie.